



**Pressemitteilung Nr. 083**

30.03.2023

**„Vergiss-Mein-Nicht“ in Neunkirchen: Kampagne Demenz geht uns Alle an!**

Die Kreisstadt Neunkirchen beteiligt sich auch in diesem Jahr an der Aktion „Vergiss-Mein-Nicht“, zu der das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit sowie die Landesfachstelle Demenz im ganzen Saarland aufgerufen haben. Zusammen mit Birgit Mohns-Welsch (Demenzverein im Landkreis Neunkirchen e.V.) und Andreas Sauder (Landesfachstelle Demenz des Saarlandes) haben Oberbürgermeister Jörg Aumann, Bürgermeisterin Lisa Hensler und Beigeordneter Thomas Hans am Donnerstag, 30. März, ein Blumenbeet im Rathausinnenhof als Demenzbeet gewidmet.

„Wir setzen damit ein Zeichen der Solidarität für Demenzkranke und ihre Angehörigen. Ziel ist es, gesellschaftliche Aufmerksamkeit auf die Erkrankung zu lenken. Wenn wir ein öffentliches Bewusstsein für die Erkrankung schaffen, lernen die Menschen mit den Erkrankten umzugehen“, sagte Oberbürgermeister Jörg Aumann.

Auch in Neunkirchen leben viele an Demenz erkrankte Menschen. Nicht nur die Erkrankten selbst, sondern auch ihre pflegenden Angehörigen sind betroffen. Pflegenden Angehörigen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Pflegeheimen, ambulanten Diensten und Tagespflegeeinrichtungen gilt Hochachtung für ihre sehr schwere Arbeit unter erschwerten Bedingungen.

Verständnis und Toleranz ist auch hier, wie in vielen Bereichen des Lebens, eine Voraussetzung für ein gemeinsames, inklusives Leben in der Gemeinschaft.

Als Mitglied im Demenzverein des Landkreises Neunkirchen und des Regionalen Netzwerkes Demenz setzt die Stadt sich dafür ein, dass die Versorgungsstrukturen für demenziell erkrankte Menschen verbessert werden.

Ansprechpartner für Demenzerkrankte und ihre Angehörigen bei der Kreisstadt Neunkirchen, Seniorenbüro, Monika Jost, Tel. (06821) 202-180.

Weitere Infos unter [www.demenz-saarland.de](http://www.demenz-saarland.de) oder unter Tel. (06831) 4881814